

Presseinformation 15. Juni 2018

Dresden / International: Zeitgenössische Künste

Statement der OSTRALE Biennale Direktorin Andrea Hilger zur wiederholten Frage nach einem „klaren Bekenntnis zum Veranstaltungsort Dresden“:

„Wir müssen die erreichte Dimension und Qualität sowie eine weitere Professionalisierung und Weiterentwicklung der OSTRALE mit Budget und mit geeigneten Räumlichkeiten absichern. Das ist existenziell.

Aus **Dresden** erreichen uns dazu sehr **widersprüchliche Aussagen**. So ist Medienberichten vom 13.6. zufolge einerseits **die eigentlich vom Stadtrat beschlossene Sanierung der Futterställe gar nicht Gegenstand der Planung**. Die Kulturbürgermeisterin **hingegen kündigt** vor Wochen und aktuell erneut **eine Vorlage für die Sanierung an**.

Über alldem steht die uns gegenüber bereits vor Wochen von einem städtischen Unternehmen geschickte **Aufforderung zur Räumung**. Diese ist der einzige Fakt, den wir derzeit kennen. **Wir bauen daher gezwungenermaßen seit Wochen alles ab, was wir über Jahre auf dem Gelände Futterställe geschaffen haben.**

Ein ‚Bekenntnis‘ können wir in der beschriebenen, komplexen Situation nicht abgeben. Wir vermissen im Gegenteil unsererseits in Dresden seit langem konkrete, verbindliche Aussagen pro OSTRALE Biennale, zumal ein Stadtratsbeschluss auch nach 19 Monaten anscheinend noch immer nichts wert ist.

Aus der „Stadt der Moderne“ Chemnitz haben uns hingegen sehr interessante Signale erreicht, verbunden mit konkreten, stimmigen und überzeugenden Vorschlägen, die, wenn ihnen der dortige Stadtrat zustimmt, unsere klare Entscheidung pro Chemnitz bedeuten würden. Es besteht weiterhin Offenheit für konstruktive Gespräche in jede Richtung. Denn unsere Entscheidung können wir selbstverständlich nur für einen Ort treffen, an dem eine geeignete Perspektive auch verbindlich vorliegt.“

Die internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste OSTRALE Biennale soll als 12. OSTRALE vom 28. Juni bis zum 29. September 2019 unter dem Leitgedanken „-ismus“ stattfinden.

KONTAKT:

OSTRALE Zentrum für zeitgenössische Kunst

OSTRALE / Büro, Messering 20, 01067 Dresden, Tel +49 351 653 37 63, post@ostrale.de
www.ostrale.de, OSTRALE: / Ausstellung: Zur Messe 9, D-01067 Dresden, Förderverein: www.ostrale-freunde.de

blaurock markenkommunikation

Tobias Blaurock, Hechtstraße 30, 01097 Dresden, Tel. +49 351 210 98 71, Funk +49 172 7930127,
Fax +49 351 2078 15 33, blaurock@team-blaurock.de, www.blaurock-markenkommunikation.de